

# RS Vwgh 2006/6/1 2004/15/0069

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.06.2006

## **Index**

E3L E09301000

E6J

32/04 Steuern vom Umsatz

## **Norm**

31977L0388 Umsatzsteuer-RL 06te Art22 Abs8;

62003CJ0025 VORAB;

UStG 1994 §11 Abs1 Z1;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2004/15/0070 E 1. Juni 2006

## **Rechtssatz**

Der EuGH hält in seiner jüngeren Judikatur (vgl. das Urteil vom 21. April 2005, C-25/03) daran fest, dass Maßnahmen, die die Mitgliedstaaten nach Art. 22 Abs. 8 der Mehrwertsteuerrichtlinie (i.d.F. 91/680) setzen, um eine genaue Erhebung der Steuer sicherzustellen und Steuerhinterziehungen zu verhindern, nicht über das hinausgehen dürfen, was zur Erreichung dieser Ziele erforderlich ist. Das Erfordernis der richtigen Anschrift des Leistungserbringers im Zeitpunkt der Rechnungsausstellung dient diesen Zielen.

## **Gerichtsentscheidung**

EuGH 62003J0025 VORAB

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2004150069.X04

## **Im RIS seit**

04.07.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>